

Verlegeanleitung für Lohmann Fallschutzmatten Classic und Innovativ

Bitte beachten Sie die folgenden Empfehlungen, damit Sie mit unseren Fallschutzmatten Flächen erstellen, die über lange Jahre optisch ansprechend, zweckerfüllend und nahezu wartungsfrei bleiben.

Grundlagen:

Die Verlegung unserer Fallschutzmatten erfolgt in der Regel auf festen Untergründen wie Beton, Asphalt oder auf sickerfähigen Untergründen wie z. B. Schotter, Splitt etc.

Bei der Verlegung auf festem Untergrund ist ein ausreichendes Gefälle eine wichtige Voraussetzung. Der Untergrund selbst muss eben und frei von Löchern oder sonstigen Vertiefungen sein.

Fallschutzmatten bis zu einer Dicke von 30 mm sollten nur auf Asphalt, Beton oder Pflastersteinen verlegt werden.

Bei einer Verlegung auf einem Balkon sollten die Fallschutzmatten möglichst mit dem Lohmann Fallschutzmattenkleber verklebt werden.

Bei allen Flächen ist auf eine Wasserablaufmöglichkeit zu achten. Unebenheiten im Untergrund müssen ausgeglichen werden.

Vor der Verlegung sollte der Untergrund gründlich gereinigt werden.

Sie können Aussparungen, zum Beispiel für Spielgerätepfosten, Ecken oder sonstige Unregelmäßigkeiten einfach mit einer Stichsäge ausschneiden.

Fallschutzmatten dehnen sich bei Wärme aus und ziehen sich bei Kälte zusammen. Bei lose verlegten Matten ohne seitliche Einfassung ist dies zu beachten.

Hilfsmittel:

Zum Schneiden der Fallschutzmatten verwenden Sie möglichst eine Stichsäge mit glattem Wellenschliffblatt. Auch ist die Verwendung eines gezahnten Blattes möglich, dabei werden die Schnittkanten jedoch nicht so sauber wie bei einem glatten Wellenschliffblatt.

Kleinere Flächen können auch mit einem Teppichmesser bearbeitet werden. Bitte wölben Sie hierzu die Fallschutzmatten am Schnittpunkt leicht auf und schneiden Sie nur mit geringem Druck.

Sollten Sie die Fallschutzmatten verkleben wollen, tragen Sie hierbei bitte Schutzhandschuhe.

Halten Sie eine große Plane oder Abdeckfolie bereit, für den Fall dass es während der Arbeiten oder in den 24 Stunden nach Fertigstellung der Fläche zu Niederschlag kommen sollte.

Geeignete Witterungsbedingungen bei der Verlegung:

Eine Verlegung sollte möglichst bei trockenem Wetter und einer Temperatur von mindestens 5° C und maximal 25 ° C vorgenommen werden.

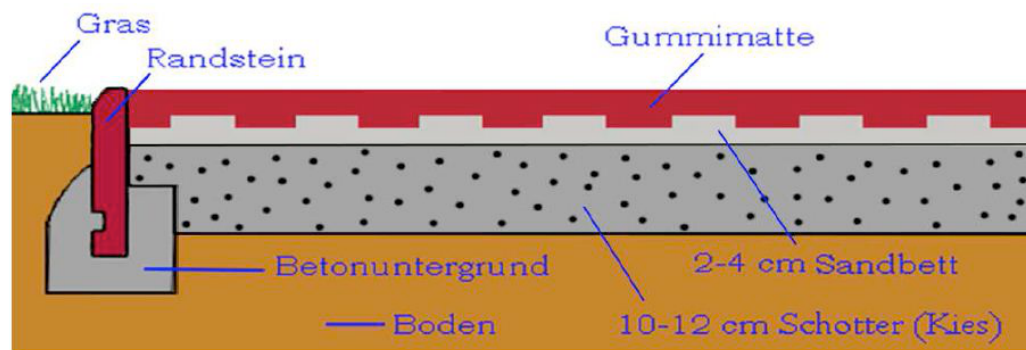
Verlegung auf Schotterbett:

Generell empfehlen wir die Verlegung unserer Fallschutzmatten auf Schotter und Splitt. Regenwasser läuft durch die wasserdurchlässigen Fliesen und versickert über die Schotter und Splitt ungehindert im Untergrund. Das ist ökologisch sinnvoll und besonders wirtschaftlich.

Ab einer Dicke von 30 mm liegen Fallschutzmatten ohne Verklebung mit dem Untergrund sicher und formstabil, eignen sich also für die Montage auf einer ungebundenen Tragschicht aus Splitt oder Schotter. Entscheidend für Qualität und Dauerhaftigkeit der verlegten Fläche ist die Qualität der Tragschicht. Diese sollte langfristig stabil angelegt, also gut verdichtet und glatt abgezogen sein. Im Zweifelsfall lieber mehrmals verdichten und abziehen und zwar so lange, bis die Tragschicht nicht mehr nachgibt.

Als Tragschicht eignet sich scharfkantiges Bruchgestein. Runder Kies oder Sand sind ungeeignet, da sich diese Materialien unter der Fallschutzmattenschicht bewegen können. Die sinnvolle Dicke der Tragschicht richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten, insbesondere nach der Beschaffenheit des Untergrunds und sollte zwischen 5 und 35 cm betragen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Platten nach der Verlegung nicht auseinander driften können. Die Fläche sollte also eingefasst sein. Auch bei der Montage der einzelnen Matten sollten Sie sorgfältig arbeiten. Die Matten werden dicht an dicht und ohne offene Fugen aneinander gelegt. Passen Sie bitte auf, dass kein loses Material aus der Tragschicht zwischen die Matten geschoben wird.



Verlegung auf Schotterbett

Systemstecker:

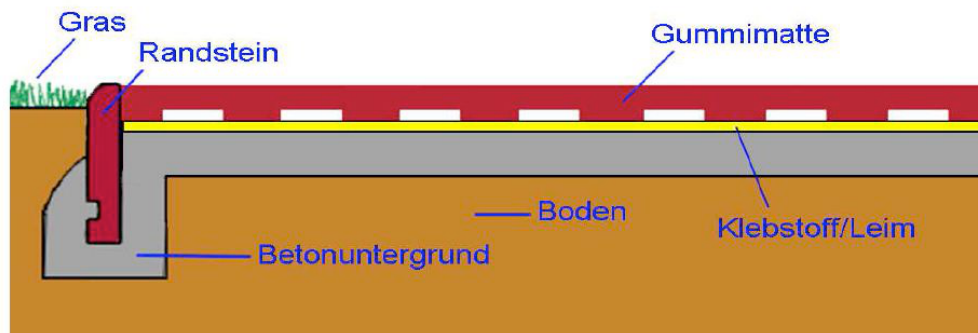
Bei den meisten unserer Fallschutzmatten bieten wir auch sogenannte Steckverbinder als Zubehör an. Es handelt sich dabei um runde oder flache, glatte oder geriffelte Elemente aus Kunststoff, die bei der Montage der Matten in vorgefertigte Öffnungen gesteckt werden und die Platten so miteinander verbinden sollen. Systembedingt können die Steckverbinder nur an zwei, einander gegenüberliegenden Seiten der Fallschutzmatten eingesetzt werden.

Verlegung mit Verklebung:

Der Fallschutzmattenkleber reagiert auf Luftfeuchtigkeit. Direkter Kontakt mit Feuchtigkeit (Wasser oder Frost) schäumt den Kleber auf. Die Klebekraft wird dadurch deutlich geringer. Bei anderen als den oben genannten Untergründen sollten im Vorfeld auf einer kleinen Fläche Klebeversuche durchgeführt werden.

Die Aushärtung des Klebers dauert witterungsabhängig ca. 22 – 24 Stunden. In dieser Zeit sollte die Fläche nicht betreten und vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Die Fallschutzmatten selbst werden auf gebundenen Oberflächen (Asphalt, Beton) auf der Unterseite der Fallschutzplatten mit dem Boden fest verklebt, eine zusätzliche Seitenverklebung verstärkt die Stabilität der Gesamtfläche.



Verlegung mit Verklebung